

Intelligenz-Blatt

für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plauzengasse Nro. 385.

No. 43.

Freitag, den 20. Februar.

1846.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 18. und 19. Februar 1846.

Herr Kaufmann G. Weigel aus Schweinfurt, Herr Lieutenant a. D. Misch aus Subkau, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Th. Schröder aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Dechnom Eicke aus Lippstadt, log. im Deutschen Hause. Herr Besitzer von Lesmer aus Bochow, die Herren Kaufleute Isidor aus Lauenburg, Herrmann aus Tilsit, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Die als mutmaßlich gestohlen hier eingebrochenen Sachen, deren Eigentümer nicht zu ermitteln gewesen, können täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im hiesigen Polizei-Amte beim Ordonanz-Sergeanten Sanetti zur etwaigen Recognition angesehen werden. Gegenwärtig sind daselbst mehrere kupferne und messingene Wirtschaftssachen aufbewahrt.

Danzig, den 11. Februar 1846.

Der Polizei-Präsident.

v. Clausewitz.

2. Der hiesige Bäckermeister Carl Gottlieb Friedrich Thiel und die Jungfrau Caroline Auguste Sophie Ziehm, letztere in Zustimmung ihres Vaters des Bäckers Ziehm zu Friedland in Mecklenburg, haben mittels gerichtlichen Vertrags vom 10. Januar d. J. für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft des Güter in Betreff des eingebrochenen Vermögens, und dessen, was den Ehegatten während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke, Glückfälle oder auf irgend eine Art zufällt, ausgeschlossen; sind dagegen diese Gemeinschaft in Betreff desjenigen, was sie durch Fleiß und Sparsamkeit während der Ehe erwerben, eingegangen.

Danzig, den 13. Februar 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Entbindungen.

3. Die am heutigen Tage erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Sohne, beeindruckt sich theilnehmenden Freunden ergebenst anzuseigen.
R. Waczmir, bei Dirschau, den 15. Februar 1846.

v. Kriek.

4. Die heute Morgen 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Löchterchen, zeigt hiedurch anstatt besonderer Meldung ergebenst an.

E. F. Naue.

Danzig, den 19. Februar 1846.

Verlobung.

5. Die am 15. d. M. stattgesundene Verlobung ihrer Isten Tochter Rosamunde Adelgunda mit dem Gutsbesitzer Herrn Johann Voigts auf Leckau im kl. Marienburger Werder, beeindrucken sich ergebenst anzuseigen
Struthoff, den 12. Februar 1846 der Königl. Strand-Inspector ic.

v. R. Görgens und Frau.

Todesfall.

6. Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlummerte heute Abend 9 Uhr mein innigst geliebter Gatte, der Schuhmachermeister Johann Thomas Schulz, in seinem 74sten Lebensjahre, an den Folgen einer Hirnlähmung und Brand. Dieses widmet seinen Verwandten, Freunden und Bekannten
Danzig, den 17. Februar 1846. die hinterbliebene Wittwe.

Literarische Anzeige.

7. Bei Otto Wiegand in Leipzig erschien so eben und ist vorrätig in der Gerhardtschen Buchhandlung in Danzig, Langgasse No. 400:
L. Detroit's beiden neuesten Predigten.

Das Alte ist vergangen, es ist Alles neu geworden! a 3 Sgr. und „Wir sind dazu geboren, daß wir die Wahrheit zeugen sollen!“ a 3 Sgr.

Anzeigen.

8. Matinée musicale im Leutholzschen Locale Sonntag, den 22. Anfang 11 Uhr Mittags.

Ausgeführt v. d. Musikcorps d. 4ten Regts. unter Leitung des Musikmeist. Voigt.

9. **Gunzl's, Labitzky, Strauss, & Lumlyé's etc. beliebte Tänze f. Pianofort.** zu 2 & 4 Händen, so wie alle in diesen und andern Blättern angezeigten Tänze sind vorrätig in der **Musik.-Handlung von R. A. Nötzel**, heil. Geistgasse No. 1021.

10. Eine geübte Nätherin wünscht Beschäftigung. Näheres Nählergasse 423.

11. Einem Handlungs-Gehilfen fürs Material-Geschäft, wird eine Stelle zu Ostern e. nachgewiesen Isten Damm No. 1128.

12. Neue Musikalien im Verlage von G. M. Meyer jun. in Braunschweig,
welche in allen Musikhandlungen (in Danzig bei R. A. Nötzel)
zu haben sind:

Pour Piano à 4 ms.

Fesca, A., Romance op. 27.	—	Rtr. 12 ggr.
— 2d. grand Septuor, arr. op. 28.	2	12
— 4éme. grand Trio, arr. op. 31.	2	8
— Rondeau espagnol op. 34.	1	4

Pour Piano à 2 ms.

Fesca, A., Grande Sonate brillant op. 40.	1	12
— Fantais. sur des mot. de l'Opera: Don Juan op. 43.	1	—
— Fantaisie sur de motifs de l'Opera: J'Lombardi alla prima Crociata, du G. Verdi op. 48.	1	—
— Rêverie, Morceau de Salon op. 49.	—	18
— 10 Airs favorites, transerites pr. le Piano Cah. 1—5. —	—	16
Cah. 1. (Rothos Röslein. Das Zigeanermädchen. Das Mädchen am Fenster. 4. (Der Wandret.	Cah. 2 (An die Entfernte. Liebesbotschaft.	Cha. 3 (Ständchen. Begegnung
Wilmers, R., Ode à l'amour. Scene chantante op. 30.	—	16

— Sonate héroïque op. 33.	1	18
— Les hirondelles. Etude op. 34.	—	20
— Tarantella giocosa op. 35.	—	16

Alle andern Musikalien die in diesen und andern Blättern angezeigt werden, sind vorräthig und werden gerne zur Ansicht und Auswahl gegeben von der Musikhandlung von R. A. Nötzel, Heil. Geistgasse No. 1021.

13.

Mercadier Fabre's

Aromatisch-medicinische Seife.

Diese, allein in der Fabrik des Unterzeichneter, nach der Erfindung des verstorbenen Mercadier Fabre, gesetzigte Seife, über deren Vorzüge sich die dirigirenden Herren Aerzte der hiesigen Königl. Charite, Geheimerath von Gräfe's Journal für Chirurgie u. und andere Stimmen in medicinischen Zeitschriften bereits anerkennend und empfehlend geäußert haben, ist nach den Erfahrungen der Aerzte ein sehr heilsames Mittel gegen rheumatische und gichtische Affectionen, gegen Flechten, Sommersprossen, Drüsen und Hautschärfen jeder Art, so wie gegen spröde, trockne und gelbe Haut. Sie erwärmt und reinigt die Haut, macht sie geschmeidig und weiß, und erhält dieselbe in frischem und belebtem Ansehen. Als Toilette- und Badeseife angewendet thut sie die trefflichsten Dienste.

Für Danzig habe ich die alleinige Niederlage dieser Seife der Handlung E. G. Gerlach, Langgasse No. 379., übergeben, wo dieselbe in grün bedruckten Päckchen, à Stück 5 sg., mit der Gräfe'schen Gebrauchsanweisung und meinem Siegel versehen, verkauft wird.

J. G. Bernhardt in Berlin.

14. Fünfte Vorlesung zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten. Sonnabend, den 28. Februar d. J. im Gewerbehause. Anfang Punkt $6\frac{1}{4}$ Uhr. Herr Professor Dr. Hirsch: Ueber Herrn George Klefeldt, Bürgermeister in Danzig im sechzehnten Jahrhundert. — Herr Professor Dr. Marquardt: Ueber den Prometheus des Anschylus. Ein Billet kostet 10 Sgr.

15. Für die Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft werden Versicherungen gegen Feuerschaden auf Gebäude, Mobilien, Waaren &c. zu billigen, festen Prämien abgeschlossen durch den Hauptagenten

H. A. Kupferschmidt.

Comptoir: Hundegasse No. 744.

16. Zu einem ganz soliden neuen Geschäft, welches fast 100 pro Cent Gewinn bringt und mit keiner Credit-Ausdehnung verknüpft oder einem schnellen Wechsel unterworfen ist, wird zum halben Gewinn und ohne mitzuwirken zu dürfen ein Theilnehmer gesucht, der ein nach und nach disponibles Vermögen von circa 6000 Rthlr. unter Sicherstellung dazu anwenden will. Adressen unter A. Z. 4. werden bis 1. März c. im hiesigen Königlichen Intelligenz-Comtoir erbeten.

17. Derjenige Herr, welcher am verflossenen Sonnabend bei dem stattgehabten Ball in d. Ressource Einigkeit einen neuen engl. Eastorhut mit weißem Futter, worauf der Name des Eigentümers geschrieben, verwechselt hat, wird ersucht, denselben gegen den Seinigen beim Deconomen Herrn Kaminski daselbst austauschen zu wollen.

18. Wer einen modernen Jagdschlitten zu verlaufen hat, kann sich melden bei der Brabanck auf dem Walle No. 1763.

19. Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin!

mit einem Grundcapital von drei Millionen Thalern, versichert Mobiliar, Grundstücke, Waaren jeder Art, sowohl in Städten wie auf dem Lande zu sehr billigen Prämien, ohne dem Versicherer eine Nachschuss-Verbindlichkeit aufzuerlegen.

Zur Uebernahme von Versicherungen empfiehlt sich

der Haupt-Agent

A. J. Wendt,

Jopengasse Nro. 742.

20. C. L. Schüssler, Sattler u. Tapezierer, Ziegengasse 771. empfiehlt sich Eism hohen Adel und resp. Publikum bei seinem heutigen Etablissemant und bittet um geneigten Zuspruch.

21. Ein junger Mann empfiehlt sich zum Führen von Büchern, wie auch zu Arbeiten in der franz. und engl. Sprache. Näheres Breitegasse No. 1060.

22. Ein gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre einem Ladengeschäft vorgestanden hat, wünscht ein ähnliches Unterk. Zu erfragen Breitegasse No. 1165. Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 43. Freitag den 20. Februar 1846.

23. Ein Grundstück, in welchem seit einer langen Reihe von Jahren Färberei
nebst Leinwandhandel vortheilhaft betrieben worden ist, soll aus freier
Hand verkauft werden. Nähere Nachricht ertheilt auf mündliche und
schriftliche portofreie Anfragen der Privatlehrer Maurer in Tiegenhof.

24. Strohhüte werden zur Wäsche nach Berlin ge-
sandt, wie auch hier ganz gut und bedeutend billi-
ger geliefert durch C. E. Elias.

25. Der Pole Anton Wroblewski darf für uns keine Zahlung in Empfang
nehmen, da solcher vom 15. d. M. aus unserem Geschäft entlassen ist.
L. W. Marowski & Co.

26. Alle Sorten Thee-, Kaffee- und Anisb.-Kuchen, Zuckerpräzel, Zuckernüsse,
Bonbon und Brustküchen, sowie auch großes schmackhaftes Roggen- und Weizen-
brod empfiehlt einem hohen Adel und respektiven Publikum zur geneigten Beach-
tung und gefälligen Abnahme die neue Bäckerei von J. H. J. Schmidt,
Sandgrube No. 465. Auch ist daselbst täglich geriebenes Weissbrod
und gute Roggen-Kleie zu haben.

27. Bestellungen auf guten brükschen Torf werden angenommen Langgasse 61.
bei Herrn Amort.

28. Es findet ein Hauslehrer, der bei den gewöhnlichen Wissenschaften auch
musikalisch ist, zum Unterrichte zweier Kinder sofort eine sehr annehmbare Stelle
auf Weißhoff-Saspe bei Neuschottland, jedoch müssen gute Atteste des Wohlver-
haltens beigebracht werden.

29. **Glacée-Handsch.** Wasch- u. Fleckenreinig.-Anstalt v. Schröd. gr.
Krämerg. 643 wäsch't, färbt p. in d. jetzg. Ballaison schnell, gut u. bill.
30. Ein mit guten Zeugniss. vers. Kutscher w. gesucht Hohethor 26. im Wallfisch, 2T. h.

V e r m i e t b u n g e n .

30. Karpenseigen No. 1695. ist eine Untergelegenheit zu vermieten.

31. Breitgasse No. 1201. ist 1 Zimmer mit Meub. z. 1. April d. J. z. verm.

32. Zwei Zimmer mit Meubeln, an einzelne Herren, sind Brodtbänkengasse
No. 661. sogleich zu beziehen. Näheres 3 Treppen hoch.

33. Kossuthschen Markt 890. sind 2 decorirte Stuben, Nebencabinet, Küche,
Boden, Kellerkammer an ruhige Bewohner zu vermieten.

34. Langgasse 407. s. in d. 2. Etage 2 Zimmer, Küche, Boden, Kammer z. v.

35. In dem Hause Weidengasse No. 333., ist ein hübsches Logis im oberen
Stock von 4 schönen Zimmern, nebst Boden, Küche, Keller und Garten, ganz oder
getheilt, von Ostern d. J. ab, zu vermieten. Näheres vor dem hohen Thor 471.

36. Die ebere Etage des Hauses Scharmachergasse 1981., auf Verlangen auch
mit Bedienung, am liebsten an einzelne Herren vom Civil.

37.

Auction mit Heeringen.

Freitag, den 20. Februar 1846, Vormittags

10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäler im Heering's-Magazin
des Eichwald-Speicherß durch öffentliche Auction an den Meistbie-
tenden, gegen baare Bezahlung, verkaufen:

ca. 200 Tonnen Berger Sloh-Heeringe.

Rottenburg. Görg.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

38. Schöne frische holländ. u. schott. Heeringe in
 $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Gebinden billigst Frauengasse 884.

39. In der Bonbon-Fabrik Breit- und Zwirngassen-Ecke No. 1149.
werden Malz-, Mohrrüben-, Brust-, Gerstenzucker-, Lakritz-, Citronens-, Chocoladen-,
Himbeer-, Rosen-Bonbons aufs billigste in bekannter Güte verkauft.

40. Trocknes zweifüßiges Büchen-Brennholz, der Kloster zu 7 rtl. 19 sg., frei
vor des Käufers Thür, steht zum Verkauf. Bestellungen hierauf werden von Herrn
R. Jobelmann, Langenmarkt No. 496., angenommen.

41. 15 Zoll lange Cigaren, die sich eignen zum Fasnachtsfeste u. Eigarrenab-
fall à 5, 6, 7 u. 8 sgr. p. U ist zu haben in der Fabrik ersten Damm 1129.

42. Heine & mitt. Gruppe in Err. u. U empf. bill. A. B. Guth, Ramelb. 826.

43. Achtzehn vorzügliche Kanarienhähne sind zu verkaufen 2ten Damm 1274.

44. Dampfmaschinen-Papier,

feines Velin à 2 rtl., Pariser Post 2 rtl. u. Concept à $1\frac{1}{2}$ rtl.. sowie Bremser Ci-
garren à $2\frac{1}{2}$ u. insl. à $10\frac{1}{2}$ sg. p. 100 St. empf. d. Tab. u. Pap.-Handl. Mattenb. 261.

45. Gut erhaltenes Mexbel sollen wegen Abreise billig verkauft werden, 2ten
Damm 1278. parterre.

46. Wohnungsveränderung halber, soll ein Rest guter, echt brülscher Lorf in
einzelnen Anthen billig verkauft werden u. werden Bestellungen bei Herrn C. Müller
an der Pfarrkirche angenommen.

47. Eine neue gestrichne Kleiderkleid ist billig zu verkaufen Faulgraben 970.

48. Neunangen à 1 u. $1\frac{1}{2}$, Limb. Käse à 6, pomm. Wurst U 6, Kinder- und
Schweineköpfleßleib à U 6 sgr. ist am Frauendorf im Doppelten Adler zu haben.

49. Altst. Gaben 435. stehen 12 dicke Rohrstühle billig zum Verkauf.

50. Wollne Strumpfwaaren, unter denen die beliebten Eastor-Da-
menstrümpfe u. Herren-Unterjacken à 25 Sgr., erhielt aufs
neue in großer Auswahl F. W. Dölkner, Schnüffelmarkt No. 635.

Berichtigung: Int.-Blatt No. 41., Annonce 25., muß es statt Donnerstag,
den 24. — Dienstag, den 24. ic. heißen.

Zodes-Anzeige.

Heute Morgen um $8\frac{1}{2}$ Uhr endete ein sanfter Tod das, seinem schweren Beruf treu gewidmete, Leben meines lieben Schwagers, des Doctors der Medizin und Chirurgie

Wilhelm von Hippel.

Er starb, 33 Jahre alt, an der Unterleibsschwinducht. Die liebreichste ärztliche Sorgfalt und die liebreichste Pflege seiner letzten Umgebung, werden seiner fern von hier wohnenden Mutter zum Trost gereichen.

Danzig, den 20. Februar 1846.

Schlenther,
Land- und Stadtgerichts-Rath.

17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000